Jahresbericht 2022/23

Bericht der Präsidentin

Bald liegt das erste Jahr als Präsidentin hinter mir. Es war ein Jahr in dem ich sehr viel lernen musste und durfte. Vor allem aber war es ein Jahr von guter Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ich bin sehr dankbar für die Geduld und grosse Unterstützung von ihnen allen! Es ist spannend Kirchgemeindepräsidentin zu sein und ich freue mich, was alles in diesem Jahr an Gutem, Schönem und Produktivem gelaufen ist.

Ein reiches Jahr liegt hinter uns. Ich wähle ein paar Stichworte aus. Einige weitere besondere Ereignisse finden sich dann in den Berichten der anderen Vorstandsmitglieder und der Sozialdiakonin.

Musicalwoche der Kirchenregion

Im August fand die Musicalwoche der Kirchenregion statt. Bei wunderschönem Wetter probte der Chor eine Woche auf der Burg Putz. Zusammen mit den Musicaldarsteller:innen von Bühnenreif wurde dann openair zweimal das Musical Küstenpfad aufgeführt. Es war sehr schön, wieviele Schierser und Schierserinnen und sogar Vorstandsmitglieder beim Projekt dabei waren!

Abschied Pfarrer Kuzmitski

Ende August wurde Pfarrer Kuzmitski mit einem bunten und kreativen Gottesdienst und anschliessendem Apero von vielen Menschen verdankt und verabschiedet.

Pfarrvakanz

In den folgenden Monaten war es sehr schön zu sehen, wie alle mitgeholfen haben, die Pfarrvakanz gut zu überbrücken. Wir sind sehr dankbar, dass Helke und Rüdiger Doels sich in diesem Jahr so engagiert haben und viele Gottesdienste gestaltet und Amtswochen übernommen haben. Ohne sie wäre es wirklich schwierig geworden. Auch andere Stellvertreter haben uns bereitwillig und unkompliziert unter die Arme gegriffen. Herzlichen Dank allen!

Viele Vorstandsmitglieder waren bereit zusätzliche Aufgaben zu übernehmen und auch Ingrid Hansemann hat tatkräftig mitgeholfen und Konfirmanden unterrichtet und vieles mehr.

Pfarrvakanz und eine neue Präsidentin – da mussten die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und die Angestellten oft sehr selbständig zurechtkommen… Aber es hat geklappt. Das kirchliche Leben ging weiter.

Wir sind jedoch sehr dankbar, dass am 1. Juli unser neuer Pfarrer Simon Becker sein Amt antreten wird und freuen uns schon sehr.

Vorstand

Als Vorstand haben wir uns jeden Monat für 2,5-3h zur Sitzung getroffen. Jahresplanung, Budget, Herausforderungen mit der Kirchenrenovation und grosse Fragen um die Zukunft der Kirche haben uns beschäftigt. Es ist sehr schön zu sehen, wie engagiert und kompetent die Vorstände ihre jeweiligen Verantwortungsbereiche leiten und bearbeiten! Es ist sehr nachvollziehbar, aber auch sehr schade, dass im Januar die Demission von drei Vorstandsmitgliedern einging.

So haben wir uns über den Winter auch damit beschäftigt, mögliche Nachfolger zu finden.

Es zeichnete sich immer mehr ab, dass es schwierig wird den Bereich der Finanzen abzudecken. Dieser Bereich fordert sehr viele Arbeitsstunden und stellt hohe Anforderungen an das Know How einer Person. Andy Ladner hat zusammen mit der Kirchenregion sehr viel Zeit investiert, um alternative Lösungen für das Problem zu finden.

Lobpreisabend

Einmal im Monat findet am Mittwochabend in der Kirche ein Lobpreisabend statt. Jasmin und Jonas Baumgartner gestalten die Musik. Ich habe während diesem Jahr jeweils die Moderation und einen kurzen Input gemacht. Diese besinnliche Stunde mitten im Alltag und das gemeinsame Singen wird geschätzt. Alle sind eingeladen mal reinzuschnuppern.

Austritte und Eintritte

Seit dem letzten Bericht Ende Mai 22 gab es 32 Austritte und 2 Eintritte. Vor allem Ende Jahr gab es eine grosse Häufung der Austritte.

<u>Bericht Pfarrwahlkommission</u>

Die Pfarrwahlkommission hat sich mehrmals getroffen. Es wurde ein Stelleninserat ausgearbeitet und das Vorgehen zur Findung eines neuen Pfarrers bestimmt. Präsident Andreas Meier leitete die Sitzungen und den ganzen Ablauf kompetent und effektiv. Gegen Ende der ersten Inseratefrist gingen zwei Bewerbungen ein. Die Kommission prüfte beide und beschloss Herrn Simon Becker zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen. Das Gespräch war ausführlich und sehr zufriedenstellend. Die Pfarrwahlkommission kam zum Schluss, dass Herr Becker eine sehr geeignete Person für das Pfarramt Schiers ist. Er wurde dem Kirchenvorstand präsentiert und dieser beschloss ihn an der Kirchgemeindeversammlung zur Wahl vorzuschlagen. Herr Becker gestaltete eine Probepredigt in Schiers. Viele lernten ihn dort schon kennen. Dann war Herr Becker an der Kirchgemeindeversammlung vom 24.11.23 anwesend und stellte sich mit einer Besinnung und persönlich vor. Er wurde einstimmig gewählt.

Maya Heusser, Präsidentin und Mitglied Pfarrwahlkommission

Jahresbericht 2023 als RU-, Kinder- und Jugendarbeit- Verantwortliche

Und dann kommt doch alles wieder anders als geplant…

Diesen Anfangssatz, welchen ich in meinem letztjährigen Bericht gesetzt habe, gilt auch für den Beginn dieses Jahres.

Die Kündigung von Alex Kuzmitski vor den Sommerferien hat für mich und uns alle im Vorstand ziemliche Umtriebe bezüglich neuer Stellenbesetzung ausgelöst.

Religionsunterricht OS

Dank der Flexibilität unserer RU-Lehrperson Annina Gottschall, welche die meisten anfallenden Lektionen von Alex übernehmen konnte und dem Einspringen einer neuen Lehrperson (Jann Thöny) für die übriggebliebenen 2 Lektionen, konnte der Religionsunterricht an der Oberstufe mit guter Besetzung ab Sommer 2022 gewährleistet werden.

Dank der Bereitschaft unserer Sozialdiakonin Ingrid Hansemann etwas mehr zu arbeiten, konnte auch der Konfirmandenunterricht abgedeckt werden.

Für die Übernahme all dieser anfallenden Stunden möchte ich mich bei den RU-Lehrpersonen und unserer Sozialdiakonin herzlich bedanken.

Ein Dank gilt auch der Schulleitung der OS ffjs, welche den Stundenplan noch an die neuen Begebenheiten anpassen konnte.

Religionsunterricht Primar

Sämtliche Familiengottesdienste hat in diesem Jahr Ingrid Hansemann übernommen. Zusammen mit Regula Frei und Nora Dürr und nicht zu vergessen mit dem Raben Rüdiger 😉waren die zwei Familiengottesdienste (1. Advent und Suppentag) stimmige Gemeinschaftsprojekte.

Auch haben wiederum 3 Schülergottesdienste unter der Leitung von Stefania Rossi und Lars Gschwend stattgefunden.

Im Bestreben, den Religionsunterricht in unserer Kirchenregion zu harmonisieren, haben einige Treffen mit den zuständigen RU-Verantwortlichen der verschiedenen Kirchgemeinden stattgefunden. Wir möchten damit den Religionsunterricht, insbesondere die Wahrnehmung des RU gegen «Aussen», stärken. Eine enge Zusammenarbeit zusammen mit den verschiedenen Schulleitungen unter Berücksichtigung aller schulinternen Regeln ist meines Erachtens zukunftsweisend und stärkt unsere Position.

Kolibri

Der Kolibri-Zmittag stand dieses Jahr mehrheitlich unter der Leitung von Stefania Rossi. Doris von Allmen musste berufshalber für ein Semester pausieren. Da es Stefania organisatorisch nicht möglich war, die Kolibrikinder an zwei verschiedenen Mittwochmittagen einzuteilen, mussten wir die älteren Kolibrikinder auf den frühen Abend am gleichen Tag verlegen.

Leider müssen wir unsere gut bewährte Köchin Irmgard Lötscher verabschieden. Sie möchte altershalber etwas kürzertreten. Ein herzliches Dankeschön für all die feinen Zmittags das Jahr über!

Osterbasteln

Besonders Anklang fand in diesem Jahr auch wieder das traditionelle Osterbasteln mit der Unterstützung von motivierten freiwilligen Helferinnen.

Translager

Das beliebte Translager hat zum ersten Mal unter der Leitung von Ingrid Hansemann stattgefunden.

Zusammen mit einem prima Team (Doris von Allmen, Noah von Allmen als Mitleitende), Nadja Tarnutzer und Gian Nüesch als Hilfsleiter sowie Ariane Thöny, Fabienne Frey, David von Allmen und Arno Lötscher als «grosse Geschwister» mit coolen Spielideen, sowie dem Ehepaar Döring (Küche) wurde dieses Lager zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis für viele Schierser Kinder.

Konfirmandenlager

Das Lager konnte dank Ingrid Hansemann auch in diesem Jahr (dieses Mal ging die Reise nach Zürich) stattfinden. Herzlichen Dank auch an die Begleitung Peter Raguth Tscharner.

Roundabout

Bericht AZ

Kleinkindergottesdienst, Bibelleseclub, Jugendraum, Konfirmandenunterricht-Konfirmation:

Bericht IH

Mitarbeiter*innen Essen

Dieses Jahr konnte endlich wieder (nach coronabedingtem Verschieben) unser Mitarbeiter*innen Essen bei schönem Sommerwetter im Pfarrhausgarten stattfinden. Ein gemütliches Beisammensein musikalisch von Ladina und Ueli Thöny und kulturhistorisch von Johannes Flury umrahmt, beendete dieses spezielle Jahr.

Besonderes

Die Musicalwoche (Küstenpfad von Maya Heusser) auf der Burgruine Putz im Sommer 2022 war die Abschlussveranstaltung unserer Sozialdiakonin Heidi Rupf (bis Sommer 2022 zuständige Person für die Kirchenregion Prättigau) und zugleich das erste Projekt in Zusammenarbeit mit der Kirchenregion Prättigau für unsere neue Präsidentin Maya Heusser.

Schön, dass wir Maya Heusser in dieser Woche als umsichtige mit viel Herz arbeitende Organisatorin kennenlernen durften.

Anfang Februar dieses Jahres durften wir bereits ihr neues Musical (EDEN NOW – wenn das Leben Kopf steht) kennenlernen. Die Vorstellung wurde von der kath. Pfarrei Vorder- und Mittelprättigau, der FEG und uns organisiert.

Dank

Ein spezieller Dank für finanzielle Unterstützung unserer Kinder- und Jugendprojekte geht auch dieses Jahr an die Kantonalkirche und an die Prättigauer Gedächtnisstiftung.

Herzlichen Dank für die allseitige Unterstützung zur christlichen Kinder- und Jugendförderung!

In der Zeit der Pfarrvakanz war es für mich besonders wohltuend, ein gutes Team von engagierten und motivierten Verantwortlichen für unsere Kinder, Jugendliche und Familien zu haben. Herzlichen Dank an ALLE!

Gratulation:

Den 80. Geburtstag durfte Anfang Jahr unser Organist Ernst Wanner feiern. Wir bedanken uns im Namen der ganzen Kirchgemeinde recht herzlich für sein schönes Orgelspiel über die vielen Jahre. Wir wünschen Ernst für das neue Lebensjahrzehnt weiterhin diese Freude, diese Energie, die er beim Spiel an uns überträgt und hoffen, dass er uns noch manche Jahre mit seiner schönen Orgelmusik beschenken wird.

Last but not least freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit unserem neu gewählten Pfarrer, Simon Becker, und auf alles NEUE, was zur Gemeinschaft und zur Stärkung unserer Kirchgemeinde beiträgt.

Schiers, im April 2023

Susanne Zimmermann, Ressort Kinder, Jugend und Familien

Roundabout

Die Roundabout Gruppe Schiers tanzt jeden Mittwochabend unter der Leitung von Tamara Compagnoni. Man spürt die grosse Begeisterung der Mädchen und jungen Frauen während ihres Trainings. Sie konnten ihr Können anlässlich des jährlichen kantonalen Anlasses im Juni 2022 auf verschiedenen Churer Plätzen zeigen. Im November 2022 fand der grosse Herbstanlass im Kongresszentrum Davos statt. Dies war das Highlight des Jahres. Zu Filmmusik aus verschiedenen Musicals tanzten sie ihre einstudierten Choreos mit viel Begeisterung. Es war ein toller, erfolgreicher Anlass.

Tamara Compagnoni wird per Ende Juni 2023 die Leitung an zwei Tänzerinnen aus der Gruppe weitergeben. Ich bin froh, dass der Übergang an ein neues Leiterinnenteam bereits läuft.

Ein herzliches Dankeschön an Tamara für ihr grosses Engagement für die Roundabout Gruppe Schiers.

Vielen Dank an Luzia und Alisha, dass ihr mit der Gruppe weiter tanzt. Viel Erfolg, Spass und Freude am Mittwochabend.

Annarös Zentner

Jahresbericht Sozialdiakonin

Einige von meinen Aufgaben finden im Bericht von Susanne Zimmermann Erwähnung, mit der ich in ständigem, gutem Austausch bin. Danke für Dein Engagement, Susanne!

Die ökumenischen **Kleinkindergottesdienste** finden monatlich in zwei Ausgaben statt. In diesem Jahr hat sich das Team neu zusammengesetzt. Weiterhin dabei sind Daniela Gschwend für die Katholische Kirche Vorder- und Mittelprättigau und Alisha Vetsch als freiwillige Mitarbeiterin. Neu sind Pfarrerin Peggy Josefine Kersten für Grüsch und ich dabei. Durch den Einsatz von uns Hauptamtlichen wollen wir den Wert des Kleinkindergottesdienstes betonen und kommen so in Kontakt mit Eltern und Kindern von klein auf. Wir haben einige «Stammkunden», die gerne kommen. Einzelne neue Familien sind in diesem Jahr dazugestossen. Neu wechseln wir den Ort nur noch einmal, das heisst, bis Februar waren wir in der katholischen Kirche Schiers, bis zum Sommer nun in der reformierten Kirche. So

muss nicht nach jedem Mal gezügelt werden, und auch die Teilnehmer müssen nicht jedes Mal schauen, wo es denn nun ist.

Jugendarbeit

Für Jugendliche habe ich weiterhin den LeseClub Bibel angeboten. Einmal haben Konfirmanden reingeschnuppert, aber vor allem habe ich zwei Stammkundinnen, weitere mussten wegen Terminkollisionen aussetzen. Fürs nächste Jahr schaue ich, dass ich einen neuen Termin finde, damit möglichst alle Interessierten auch kommen können.

Dies dann voraussichtlich im Zusammenhang mit den offenen Jugendabenden, die ich in Angriff nehmen will.

In diesem Jahr habe ich mit einigen Jugendlichen den Jugendkeller gestrichen und nach und nach eingerichtet. Weitere Anpassungen und Dekoration folgen noch. Einen Tschütterlikasten hole ich demnächst ab.

Sowieso für Schierser Jugendliche (insbes. Lagerhelfer) geplant, aber dann auch im Auftrag der Kirchenregion, habe ich mit Claudio Eugster einen Jungleiterkurs organisiert. Dieser findet mit sieben Schierser Jugendlichen Mitte April in Conters statt.

Konfirmanden

Aufgrund der Pfarrvakanz habe ich in einem Zusatzpensum die Konfirmandenarbeit übernommen. Meiner Persönlichkeit entsprechend, habe ich darauf gesetzt, miteinander über den Glauben auf Augenhöhe ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich habe ich Gäste eingeladen, so haben die Konfirmanden die Arbeit des Kirchenvorstands kennengelernt, von Andreas Rade etwas über Gefängnisseelsorge erfahren und einen Präventions- und mit der BlueCocktailBar des Blauen Kreuzes erlebt. Nicht zu vergessen das Konfirmandenlager in Zürich, mit Kirchenführung zur Reformation, Besuch der Pfarrer-Sieber-Stiftung, der Bahnhofskirche und des Fernsehgottesdienstes in St.Peter.

Für die Konfirmation selbst habe ich Stefania Rossi ins Boot geholt, um einen kreativen Gottesdienst, in dem die KonfirmandInnen die Hauptrolle spielen, auf die Beine zu stellen. Jede und jeder hat darin eine Aufgabe übernommen, gerne habe ich diese Gruppe konfirmiert!

Nebst den **Familiengottesdiensten** mit den ReligionsschülerInnen habe ich den Auffahrtsgottesdienst mit Kränzliumzug und den Lagerrückblickgottesdienst gestaltet. Immer dabei ist auch Rabe Rüdiger.

Ausser über den Sommer, habe ich monatlich einen **Gottesdienst** gehalten, durch die Pfarrvakanz im Dezember auch den Weihnachtsgottesdienst. Speziell war im Dezember natürlich auch mein Ordinationsgottesdienst, schön, dass so viele von Euch und Ihnen daran teilgenommen haben!

Kreativität gefördert habe ich auch, indem ich beim **Kerzenziehen** und beim **Osterbasteln** organisatorische Aufgaben wahrgenommen habe. Das Basteln und Kreieren selbst konnte ich fähigeren Personen überlassen. Vielen Dank den freiwilligen Helferinnen (ja, es waren nur Frauen..).

Vielen Dank dem Kirchenvorstand fürs Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Ingrid Hansemann, Sozialdiakonin

Jahresbericht 2022: Seniorennachmittage – Kirchgemeindehaus – Senioren-Wandern - Pfarrvertretungen

Seniorennachmittage

Die Planung der Seniorennachmittage für das Winterhalbjahr 2022/23, die Festlegung der Daten und unsere Angebote, haben der Amtierende Pfarrer Alex Kuzmitski und ich zusammen besprochen. Da der Pfarrer sein Amt auf Ende August kündigte, blieb diese Organisation danach an mir hängen.

Bei den Seniorennachmittagen waren jeweils die freiwilligen Helferinnen mit vollem Einsatz dabei und ich denke, wir waren gemeinsam gute Gastgeberinnen bei diesen interessanten, gemütlichen Nachmittagen.

Vielen Dank an das Seniorennachmittag Team!

Kirchgemeindehaus

Die Belegung des Kirchgemeindehauses blieb etwa gleich wie im Vorjahr. Da waren die Belegungen der Kirchgemeinde, einzelne Belegungen der Kantonalkirche und der Regionalkirche und die konstante Jahresbenützung der Musikschule Prättigau. Die Kirchenregion Prättigau mietet ein Schulzimmer als Büro und der Frauenverein betreibt im Untergeschoss die Brockenstube. Des Weiteren benutzten folgende Gruppierungen den Saal: der Männerchor, die Trachtengruppe, die Senioren Tanzgruppe und Mioko Hartmann. Dazu hatte es 4 private Vermietungen des Saales in diesem Jahr.

Ende März bis Ende Juni war das Schulzimmer von der Schulregion belegt. Sie hatten darin, Deutschunterricht für ukrainische Flüchtlingskinder angeboten.

Im Herbst hatten Marie-Theres Meier und ich zusammen auf dem Estrich eine Aufräum-Aktion. Es standen 3 volle Mottenkästen und einige Schachteln und Koffer voll Theaterkleider da oben. Das waren Requisiten von verstorbenen Theaterspielerinnen. Einige Stücke brachten wir nach Grüsch in den Theater Fundus und vieles mussten wir entsorgen. So hat der Estrich wieder Luft und Raum und ein neuer Gebrauch hat sich schon abgezeichnet, der Frauenverein hat ein Zwischenlager einiger Brocki-Kleider.

Seniorenwandern

Als Vermittlerin zwischen Wanderleiterin Ruth Visani und Kirchgemeinde war ich immer wieder involviert in die Geschehnisse der Wandernden.

Die Wanderungen kamen gut an bei den Beteiligten. Nach Corona hatte es weniger Teilnehmerinnen. Und letzten Sommer musste Ruth 3 Wanderungen wegen nassem Wetter leider absagen.

Pfarrvertretungen

Die Planung der Pfarrvertretungen hatte sich bei dieser Pfarrvakanz einfacher gestaltet, weil das Pfarrerehepaar Helke und Rüdiger Döls in unsere Kirchgemeinde gezogen waren und die Beiden die Bereitschaft zeigten, die meisten Amtswochen und 2 Gottesdienste pro Monat zu übernehmen. Dazu hatten und haben wir unsere Sozialdiakonin Ingrid Hansemann die einen Gottesdienst pro Monat gestaltete. Des Weiteren wohnen noch andere pensionierte Pfarrpersonen in Schiers**,** die sich auch gerne einspannen ließen. Herzlichen Dank Allen, für die spontane, bereichernde Mitarbeit.

Fajauna, den 04.04.2023 Ruth Jaag

Jahresbericht Liegenschaften 2022/2023

Pfarrhaus

Da das Pfarrhaus im Jahr 2022 nur bis August bewohnt war, sind einige Arbeiten angefallen, die erledigt werden mussten.

Die Firma Allrounder wurde beauftragt, im Pfarrgarten die Sträucher zu schneiden und die wilden Reben/Efeu von der Fassade zu nehmen.

Da die Heizung nicht immer unter Kontrolle stand, sind zweimal kleine Störungen aufgetreten, die wir beheben konnten.

Kirchgemeindehaus

Dieses Jahr wurde der Friedhof beim Kirchgemeindehaus neu gestaltet.

Da es schon ein längeres Anliegen von meinen Vorgängern war, die Grundmauer zum Jugendraum und den Frauenverein-Keller (Broki) abzudichten, habe ich mich diesem Anliegen angenommen.

Ich habe den Gartengestalter beauftragt, bei der Grundmauer eine Öffnung auszuheben, um die alte Bruchmauer anschauen zu können.

Nach der Beurteilung des Bauunternehmers (der bei der Friedhofgestaltung dabei war), wurde beschlossen, mit einer Betonmauer die Bruchsteinmauer zu befestigen und auf der Betonmauer einen wasserdichten Anstrich anzubringen.

Kirche

Dieses Jahr wurde das Baugesuch an die Gemeinde Schiers eingereicht.

Nach zwanzig Tagen sind zwei Einsprachen eingegangen, die die Gemeinde Schiers zu beurteilen hat, ob diese für die Einsprache berechtigt sind.

Andrea Gasser

Abschluss

Gerne erinnere ich mich an viele gute Begegnungen, freundliche Aufnahme und schöne Anlässe in der Kirche und im Kirchgemeindehaus und darüber hinaus. Es ist ein Privileg Teil einer aktiven, wohlwollenden Kirchgemeinde zu sein!

Ich hoffe, dass wir auch weiterhin gemeinsam und mit Gottes Hilfe einen Weg finden, um Menschen in der kirchlichen Gemeinschaft Auferbauung, Hoffnung und tatkräftige Alltagsunterstützung zu bieten.

Schiers den 18.4.23 Maya Heusser, Präsidentin